

Deutsche Verlagsactiengesellschaft in Leipzig. *Meboldt, Modernes Ehesträfingtum. 1 <i>M.</i>	633	G. S. Mittler & Sohn in Berlin. *Manes, Mietverlust-Versicherung. 3 <i>M.</i> ; geb. 4 <i>M.</i>	636
B. Glischer Nachfolger in Leipzig. *Fried, Die zweite Haager Konferenz. 3 <i>M.</i> 50 <i>g.</i> ; geb. 5 <i>M.</i>	633	Walter Möschke in Leipzig. *Die Heilanstalt. 3. Jahrg. 1908. Pro anno 4 <i>M.</i> 50 <i>g.</i>	635
Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin. Zeitschrift für Bauwesen 1908. 36 <i>M.</i> Baupolizeiliche Mitteilungen 1908. 8 <i>M.</i>	626 u. 629	H. A. Müller in München. Bernhard, Neues Kochbuch für Einzel-Wirtschaft. Kart. 1 <i>M.</i>	622
Carl Flemming Verlag, A.-G. in Berlin. *Kiesewetter-Rayhrer, Kleines Fremdwörterbuch. Geb. 2 <i>M.</i> 50 <i>g.</i>	632	Neuer Frankfurter Verlag G. m. b. H. in Frankfurt a. M. Haeckel, Das Menschenproblem. 7. u. 8. Taus. 1 <i>M.</i> 50 <i>g.</i> — Monistenbund. 6. u. 7. Taus. 25 <i>g.</i>	U 4
J. Guttentag, G. m. b. H. in Berlin. *Bamberger, Erbrechtsreform. 1 <i>M.</i>	635	Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) in Berlin. Schlesinger, Russland im XX. Jahrhundert. Geb. 10 <i>M.</i>	617
Rudolf Haupt in Leipzig. Müller, Fürst Georgs III. von Anhalt schriftstellerische Tätigkeit und sein Bericht von der Lehre und den Zeremonien etc. 6 <i>M.</i>	620	S. Schottlaender's Schles. Verlags-Anstalt in Berlin. *Külpe, Drei Menschen. 3 <i>M.</i> ; geb. 4 <i>M.</i> *— Insel des Lebens. 2 <i>M.</i> ; geb. 3 <i>M.</i>	U 1
Herdersche Verlagshandlung in Freiburg i. Br. Stolz, Predigten. 3 <i>M.</i> 50 <i>g.</i> ; geb. 4 <i>M.</i> 50 <i>g.</i> — Nachtgebet meines Lebens. 2. Aufl. 2 <i>M.</i> 40 <i>g.</i> ; geb. 3 <i>M.</i> 20 <i>g.</i> — Gesammelte Werke. Oktav-Ausgabe: 1. Band: Besuch bei Sem, Cham und Japhet oder Reise in das heilige Land. 9. Aufl. 3 <i>M.</i> 60 <i>g.</i> ; geb. 5 <i>M.</i> 2. Band: Spanisches für die gebildete Welt. 11. Aufl. 2 <i>M.</i> 70 <i>g.</i> ; geb. 4 <i>M.</i> 10 <i>g.</i> 12. Band: Wacholder-Geist gegen die Grundübel der Welt: Dummheit, Sünde und Elend. 2 <i>M.</i> 60 <i>g.</i> ; geb. 4 <i>M.</i> — Armut und Geldsachen. 6. Aufl. 60 <i>g.</i> — Ein Stück Brot. 5. Aufl. 50 <i>g.</i>	618	Schröder & Jeye in Hamburg. Mend, Zur Reform des preußischen Wahlrechts. 50 <i>g.</i>	626
Hermann Hilger Verlag in Berlin. Kürschners Bücherschatz. Bd. 593: Gottschall, Die Madonna von Fiesole. 20 <i>g.</i>	629	Otto Schulze Verlag in Göttingen. *Flügel, Monismus und Theologie. Ca. 6 <i>M.</i> ; geb. ca. 7 <i>M.</i> 50 <i>g.</i>	630
Klinkhardt & Biermann in Leipzig. *Meyner, Die plastischen Zierformen sämtlicher Stilepochen. Lief. 3, 4 u. 5.	637	Dr. Willmar Schwabes Verlag in Leipzig. Gerhardt, Handbuch der Homöopathie. 9. Aufl. 7 <i>M.</i> ; geb. 8 <i>M.</i>	614
Rud. Lion in Hof i. B. *Kaiser, Turnwesen in Plauen u. im Vogtland. 80 <i>g.</i>	635	Strecker & Schröder in Stuttgart. *Welzhofer, Die großen Religionsstifter. 7. Tauf. 1 <i>M.</i> 40 <i>g.</i> ; geb. 2 <i>M.</i> 20 <i>g.</i>	621
E. C. Reinhold & Söhne in Dresden. Meiche, Die Anfänge der Kunstblumenindustrie in Dresden, Leipzig, Berlin und Sebnitz. 1 <i>M.</i>	620	Technische Verlagsgesellschaft m. b. H. in Leipzig. Die Textilindustrie 1908. 15 <i>M.</i>	627
		Paul Unterborn, Verlag in Berlin. Bernhardt, Unter fremden Völkern. Geb. 6 <i>M.</i>	629
		Verlag der „Neuen Revue“ G. m. b. H. in Berlin. Neue Revue. I. Jahrg. Heft 6. 1 <i>M.</i>	628
		W. Bobach & Co. in Berlin u. Leipzig. *Orth-Steinberg, Masken-Kostüm-Album. 1 <i>M.</i> 50 <i>g.</i>	627

Nichtamtlicher Teil.

Albrecht Dürer.

Ein Verzeichnis von Reproduktionen nach Arbeiten des Meisters.

Nebst einer Zusammenstellung seiner Schriften und Literatur über ihn.

Von Bruno Jacobi.

A. Allgemeine Sammelwerke.*)

The Dürer Society. First [—Eighth] Series. With introductory notes by Campbell Dodgson [VIII: Dodgson, Gustav Pauli and S. Montagu Peartree . . . IX: Dodgson, and S. Montagu Peartree]. London 1898 [—1906]. Fol.

I. 1898. 22 S. Text u. 22 Reproduktionen (18 nach Dürer). — II. 1899. 19 S. u. 23 Reprod. (18 Dürer). — III. 1890. 14 S. u. 31 Reprod. (28 Dürer). — IV. 1901. 17 S. u. 31 Reprod. (25 Dürer). — V. 1902. 15 S. u. 31 Reprod. (26 Dürer). — VI. 1903. 14 S. u. 28 Reprod. (27 Dürer). — VII. 1904. 17 S. u. 31 Reprod. (24 Dürer). — VIII. 1905. 20 S. u. 29 Reprod. (28 Dürer). — IX. 1906. 25 S. u. 32 Reprod. (Dürer).

Die Dürer Society wurde 1897 gegründet zu dem Zwecke, Werke Dürers (Gemälde, Zeichnungen, Drucke) und seiner

*) Eine gemischte Sammlung von Reproduktionen enthalten die Dürer-Mappen, hrsg. vom Kunstwart (I: 12 Taf. u. 9 S. ill. Text. 1902. — II: 14 Tafeln m. 8 S. ill. Text. 1903.) München, Georg D. W. Callway. Je *M.* 3.—

Schule in modernen Faksimile-Verfahren zu reproduzieren. Die Mitgliederzahl ist auf 250 beschränkt. Jährlicher Beitrag 1 Guinee.

Die erste Mappe der Gesellschaft erschien 1898, und jedes Jahr folgte eine weitere. Die Auflage dieser Mappen beträgt 300 Exemplare, wovon 250 für die Mitglieder, die restlichen 50 für öffentliche Institute und später Beitretende bestimmt sind.

Mit der zehnten Mappe, im Dezember 1907, wird die erste Serie der Publikationen abgeschlossen, der jährliche Beitrag von 1 Guinee aufgehoben und erst weiter zu zahlen sein, wenn über die Wiederaufnahme der Publikationen in einer zweiten Serie entschieden ist.

Ein General-Register über Text und Tafeln der ersten Serie soll nach deren Abschluss in Angriff genommen, vorhandene und künftige Überschüsse als Beihilfe zur Aufstellung eines Gesamt-Verzeichnisses von Dürers Handzeichnungen verwendet werden. Das Anrecht auf diese Publikationen sichern sich die seitherigen Mitglieder durch Zahlung einer jährlichen Einschreibgebühr von 10¹/₂ Schilling.

Die Mappen 1—5 sind vergriffen; 6—8 kosten für Mitglieder £ 5. 2, einzeln 6: £ 2. 2, 7: £ 1. 15, 8: £ 1. 5, 9: £ 1. 1.

Dürer. Des Meisters Gemälde, Kupferstiche und Holzschnitte in 471 Abbildungen. Mit einer biographischen Einleitung von Dr. Valentin Scherer. 2. Auflage. Stuttgart, Deutsche Verlagsanstalt, 1906. (XXIII, 416 S.-m. Abbildungen. Lex.-8°.) Geb. in Leinw. *M.* 10.—

Die neueste, vollständigste und wohlfeilste Sammlung von Reproduktionen nach Dürer, welche für alle Inserenten in erster Linie in Frage kommt.